

Allgemeine Anleitung Moduleo® Dryback

Lagerung & Transport

Die Kartons sollten in ordentlichen Stapeln gelagert und transportiert werden. Die Kartons niemals aufrecht stellen, sondern auf einer ebenen Fläche flachliegend lagern. Die Kartons niemals in Räumen lagern, die sehr kalt (unter 2 °C), sehr warm (über 40 °C) oder feucht sind.



Vor dem Verlegen

SICHTPRÜFUNG



Bitte prüfen Sie das Produkt vor dem Verlegen. Kontrollieren Sie, ob die Farben der Bestellung entsprechen, die Mengen stimmen und es keine sichtbaren Schäden an den Kartons gibt. Prüfen Sie die Vinyldielen oder -fliesen auf sichtbare Beschädigungen. Verlegen Sie keine Dielen oder Fliesen, die Mängel aufweisen.

Wir empfehlen Ihnen, bei jeder Verlegung nur Materialien einer einzigen Produktionscharge zu verwenden, da wir nicht garantieren können, dass die Farbtöne verschiedener Chargen exakt übereinstimmen.

EIGNUNG

- Moduleo®-Designbodenbeläge können auf Beton, Zementestrich, Anhydritestrich (Calciumsulfat), Holzdielen, Spanplatten und Keramikfliesen verlegt werden, die jeweils auf geeignete Weise vorbereitet worden sind (siehe Vorbereitung des Bodens).
- Moduleo®-Designbodenbeläge können bei herkömmlichen Fußbodenheizungs- und -kühlungssystemen auf Wasserbasis eingesetzt werden. Stromleitungssysteme sind nicht empfehlenswert, es sei denn, sie würden mindestens 9 mm tief in einer geeigneten Ausgleichsmasse eingebettet. Ein direkter Kontakt mit Elektrofußbodenheizungen ist zu vermeiden. Sollten Sie unsicher sein, lassen Sie sich bitte beraten.
- Moduleo®-Designbodenbeläge sind nur zum Verlegen im Innenbereich geeignet.
- In Bereichen, die starker direkter Hitze von 45 °C oder mehr ausgesetzt sein könnten (z. B. vollverglaste, der Sonne zugewendete Wintergärten), muss der Boden mit einem hitzebeständigen Klebstoff (Xtrafloor™) verlegt werden. Es ist insbesondere erforderlich, die Temperatur in Wintergärten vor, während und 72 Stunden nach der Verlegung auf einer konstanten Temperatur von 18 °C bis 27 °C zu halten. Es ist ferner ratsam, Fenster zur Abschirmung gegen direkte starke Sonneneinstrahlung abzudunkeln. Dadurch müsste es möglich sein, während des Akklimatisierungszeitraums, während der Verlegung und 72 Stunden danach eine konstante Temperatur zu gewährleisten.

ZUSAMMENSETZUNG, AUFBAU UND QUALITÄT DES UNTERBODENS

Wissen über Zusammensetzung und Aufbau liefert wertvolle Informationen, mit denen Sie die zulässige Feuchtigkeit sowie die Druck- und Zugfestigkeit des Unterbodens genau prüfen können. Außerdem erfahren Sie so, wie der Boden vorbereitet werden muss, welche Ausgleichsmasse und möglicherweise welche Dampfsperre Sie beim Verlegen benötigen.



Gibt es Unklarheiten oder Zweifel über die Qualität oder Zusammensetzung Ihres Unterbodens, dann sprechen Sie bitte mit dem Hersteller oder Lieferanten Ihres Klebstoffs oder Ihrer Ausgleichsmasse.

Nationale Vorschriften

Die Bedingungen am Verlegeort und die Verlegung müssen immer den einschlägigen nationalen Vorschriften und Verlegenormen entsprechen.

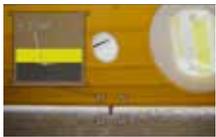
VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

UNEVENHEITEN IM UNTERBODEN

Eine gute Vorbereitung ist entscheidend für eine problemlose Verlegung. Sie ist wichtig für ein hervorragendes Ergebnis bei Moduleo®-Designbodenbelägen. Das Erscheinungsbild von Moduleo®-Designbodenbelägen ist nur so gut wie die Qualität des Untergrunds, auf dem sie verlegt werden. Durch den fertigen Boden sind Unregelmäßigkeiten im Unterboden zu erkennen. Daher muss er vor dem Verlegen entsprechend vorbereitet werden.



Der Unterboden muss fest, glatt, sauber und trocken, frei von Mängeln und für den Zweck geeignet sein. Nötigenfalls müssen alte Klebstoffe und lose Ausgleichsmasse abgeschliffen und entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben und frei von chemischen Stoffen und anderen Kontaminationen ist.



Über eine Breite von 200 cm darf der Höhenunterschied nicht mehr als 2 mm betragen.

Eine geeignete Sperrholzplatte oder Ausgleichsmasse sollte gewählt werden, um sicherzustellen, dass durch die Oberfläche des fertigen Bodens keine Unregelmäßigkeiten zu sehen sind. Allerdings hängt die Auswahl geeigneter Materialien, darunter Sperrholz, Spachtel- oder Ausgleichsmasse und Hilfsprodukte, von der Nutzung des verlegten Bodens ab und muss vom Lieferanten der Materialien für die vorbereitenden Maßnahmen und vom Fußbodenverleger abgesegnet werden.

Alle Materialien zur Vorbereitung des Bodens müssen entsprechend den Empfehlungen des Herstellers sowie den nationalen Normen für elastische Bodenbeläge verwendet werden.

FEUCHTIGKEITSGEHALT DES UNTERBODENS

- Unbeheizter Zementestrich: < 2,0 % (CM-Methode)
- Zementestrich mit Fußbodenheizung: < 1,8 % (CM-Methode)
- Unbeheizter Anhydritestrich: < 0,5 % (CM-Methode)
- Anhydritestrich mit Fußbodenheizung: < 0,3 % (CM-Methode)

Erdberührte Fußbodenkonstruktionen aus Beton oder Stein müssen über eine wirksame Dampfsperre entsprechend den nationalen Normen für das Verlegen elastischer Bodenbeläge verfügen. Befolgen Sie die ausführlichen Anweisungen der Hersteller für das Anbringen einer Dampfsperre auf der Oberfläche und die Anwendung der Ausgleichsmasse. Für Moduleo®-Designbodenbeläge ist eine Übersicht der empfohlenen Hersteller und Lieferanten erhältlich.



Wichtig

Die Bodenverlegung sollte erst beginnen, nachdem der Verleger den Unterboden und die Verlegebedingungen geprüft und gebilligt hat.



AKKLIMATISIERUNG

Moduleo®-Designbodenbeläge müssen mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen die Temperatur des Raums, in dem sie verlegt werden sollen, oder eines entsprechenden Raums annehmen, mindestens jedoch so lange, bis das Produkte die Raumtemperatur angenommen hat. Hierbei sollte die Temperatur zwischen mindestens 18 °C und höchstens 27 °C liegen.

- Packen Sie die Moduleo®-Designbodenbeläge aus und prüfen Sie alle Dielen oder Fliesen im Tageslicht auf etwaige Mängel oder Farbabweichungen.
- Legen Sie die Dielen oder Fliesen in geraden Stapeln und fern von Heizkörpern, Kühlgeräten oder Fenstern mit direkter intensiver Sonneneinstrahlung übereinander. Auf diese Weise erfolgt die Akklimatisierung langsam.



TEMPERATURBEDINGUNGEN VOR DEM VERLEGEN

Moduleo®-Designbodenbeläge sollten bei einer Raumtemperatur zwischen 18 °C und 27 °C sowie einer Bodentemperatur von mehr als 15 °C verlegt werden.

Das Verlegen in Räumen, die kälter als empfohlen sind, beeinflusst die Verlegeeigenschaften von Moduleo®-Designbodenbelägen. Die Dielen oder Fliesen sind dann weniger flexibel, lassen sich schwerer schneiden und kleine Ausschnitte sind weniger einfach. Je niedriger die Temperatur, desto schwieriger das Verlegen.

Beim Verlegen in Räumen, die wärmer als empfohlen sind, raten wir Ihnen, mit Ihrem Händler/Verleger vor Ort darüber zu sprechen, wie für die geeigneten Verlegebedingungen gesorgt werden kann.

Beginn des Verlegens

TEMPERATURBEDINGUNGEN WÄHREND DES VERLEGENS



24 Stunden vor dem Verlegen, beim Verlegen und 72 Stunden danach sollte eine konstante Temperatur herrschen. Sie sollte nicht mehr als 5 °C pro Tag schwanken und nicht unter die erforderlichen 18 °C Raumtemperatur und 15 °C Unterbodentemperatur fallen.

FUSSBODENHEIZUNG

Moduleo®-Designbodenbeläge können bei herkömmlichen Fußbodenheizungen mit Systemen auf Wasserbasis eingesetzt werden, sofern eine konstante Raumtemperatur von 18 °C für den Akklimatisierungszeitraum, während der Verlegung sowie für weitere 72 Stunden nach der Verlegung gegeben ist. 24 Stunden nach der Verlegung muss die Temperatur der Fußbodenheizung stufenweise um 5 °C täglich angehoben werden, bis die standardmäßige Betriebstemperatur erreicht ist, höchstens jedoch bis 27 °C. Bitte überprüfen Sie die Eignung des Systems anhand der Betriebsanleitung des Herstellers.

FUSSBODENKÜHLUNG

Moduleo®-Designbodenbeläge können auch über Fußbodenkühlungssystemen verlegt werden. Allerdings darf die Zulauftemperatur der Kühlflüssigkeit nicht unter die Taupunkttemperatur abgesenkt werden. Bei Temperaturen darunter kommt es zur Kondensation, die den Bodenbelag beschädigen kann. Thermostate im Raum dürfen niemals auf eine Temperatur eingestellt werden, die mehr als 5 °C unter der Raumtemperatur liegt.





EMPFOHLENE KLEBSTOFFE

Bitte lassen Sie sich über Xtrafloor™-Klebstoffe oder die in Ihrem Land von Moduleo® genehmigten Klebstoffe ausführlich beraten. Klebstoffempfehlungen können je nach Land oder Kontinent aufgrund der Zusammensetzung der Klebstoffe, der örtlichen klimatischen Verhältnisse und nationalen Verlegevorschriften bzw. -normen voneinander abweichen.

Bei besonderen Bedingungen, u. a. Eignung zur Verlegung, Fußbodenheizung und die Auswahl eines bestimmten Klebstoffs, wenden Sie sich bitte an das Moduleo®-Technikteam.

EMPFOHLENE UNTERLAGE

Xtrafloor™ Flex Pro: Intensive Nutzung:

- Verbesserte Schalldämmung ($\Delta L_w = 10$ dB mit 2,5 mm Moduleo® design floors)
- Schutzfolie und druckempfindliche Klebefolie für ein einfaches Verlegen
- Geeignet für Fußbodenheizungen und -kühlung
- Hervorragende Dimensionsstabilität
- Geeignet für Stuhlrollen und Rolllasten bis 250 kg

Xtrafloor™ Flex Pro kann kleine Unebenheiten bis höchstens 5 mm Breite und 2 mm Tiefe ausgleichen. Dadurch ist ein Verlegen auf vorhandenen Bodenbelägen möglich, z. B. Keramikfliesen, Linoleum, Kompakt-PVC-Böden und Bodendielen aus Holz.

Werden Moduleo®-Designfußböden auf Xtrafloor™ Flex Pro verlegt, handelt es sich um einen schwimmenden Bodenbelag. Daher muss am äußeren Rand des Raums/Bereichs eine 3 mm breite Dehnungsfuge vorgesehen werden. Intelligente Lösungen zur Abdeckung der Dehnungsfugen finden Sie im Abschnitt „Endbearbeitung des Fußbodens“.

Verlegung Schritt für Schritt

1. Legen Sie die Verlegerichtung des Moduleo®-Bodenbelags fest. Sie müssen berechnen, wie die Aufteilung der Dielen oder Fliesen über die Breite des Raumes/Bereichs sein wird, und eine hundertprozentig gerade Linie auf dem Boden anzeichnen.
2. Heben Sie eine zweite Linie hervor, um den Bereich zum Verkleben (z. B. 5 Reihen breit) mit dem richtigen Klebstoff zu kennzeichnen. Vor dem Verwenden des Klebstoffs lesen Sie bitte die Anleitung des Herstellers.
3. Die richtige Menge des Klebstoffs gleichmäßig auf dem Unterboden verteilen und lassen Sie den Klebstoff antrocknen (offene Zeit), bis die anfängliche Klebekraft erreicht ist. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die Spezifikationen des verwendeten Klebstoffs und die Anweisungen von Moduleo® für das Verkleben mit PVC-Bodenbelägen.
4. Die Dielen oder Fliesen unter Berücksichtigung der Pfeilrichtung auf dem Rücken in den angetrockneten Klebstoff legen, um den Klebstoff vollständig auf den Rücken zu übertragen (Verarbeitungszeit).
5. Kürzen Sie die Dielen oder die Fliesen spannungsfrei an der Wand oder den Sockelleisten.
6. Verteilen Sie den Klebstoff nicht auf einen Bereich, der größer ist als das, was Sie innerhalb der Verarbeitungszeit verlegen können.
7. Um einen vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu gewährleisten, drücken Sie jede Diele oder Fliese sofort mit einem Reibklotz oder einer Handwalze fest.
8. Überschüssigen Klebstoff mit feuchtem Tuch abwischen.
9. Walzen Sie jeden Abschnitt sofort mit einer (mindestens) 50 kg schweren Bodenwalze. Walzen Sie während der Klebstoff-Verarbeitungszeit mehrmals in unterschiedlichen Richtungen.
10. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9, bis die gesamte Verlegung durchgeführt ist.

SCHUTZ

Moduleo® sollte 72 Stunden nach der Verlegung vor schwerer Belastung geschützt werden, damit die Dielen oder Fliesen sich stabilisieren können und der Klebstoff bei einer gleichbleibenden Temperatur zwischen 18 °C und 27 °C aushärten kann.

ERSTER KONTAKT MIT WASSER

Vermeiden Sie, dass der Bodenbelag in den ersten 72 Stunden nach der Verlegung mit Wasser in Berührung kommt. Danach ist der Klebstoff ausreichend wasserbeständig, sodass die Klebkraft nicht beeinträchtigt wird.



Empfohlene Werkzeuge

- Maßband
- Bleistift
- Schlagschnur
- Klebstoff und Kelle
- Feuchtes Tuch
- Zeichendreieck
- Teppichmesser
- Handwalze
- Walze, mindestens 50 kg



Endbearbeitung des Fußbodens

Xtrafloor™ bietet eine Reihe intelligenter Möglichkeiten der Endbearbeitung Ihres Fußbodens und kombiniert einzigartige Funktion mit Stil: Eine strapazierfähige Lösung, die unter allen Umständen fließende Übergänge gewährleistet.

WIE SIE DEN FUSSBODEN AN DER WAND FERTIGSTELLEN

1. Xtrafloor™-Standard-Sockelleisten: der perfekte Übergang

- Der exakte Übergang für Ihren Moduleo®-Boden
- Wasserbeständig
- Strapazierfähig
- Perfekt wasserbeständige Ecklösung



2. Xtrafloor™-Fugenstreifen: Flexibilität geht vor

- Der exakte Übergang für Ihren Moduleo®-Boden
- Wasserbeständig
- Strapazierfähig
- Einfaches Verlegen ohne Risiko einer Beschädigung; ideal für Mietobjekte



3. Xtrafloor™ überstreichbare Sockelleisten: Stil nach Wahl

- Einzigartiges wasserbeständiges Material
- Stimmen Sie Ihre vorgrundierten Sockelleisten auf Ihre Wände ab
- Sie können unsere Renovierungssockelleisten über den vorhandenen Sockelleisten verwenden



WIE SIE DEN BODENBELAG UNTER EINEM GROSSEN FENSTERRAHMEN ODER UNTER EINER SCHWELLE FERTIGSTELLEN

Xtrafloor™-Fugenstreifen wie oben empfohlen



BODENBELAG MIT HÖHER ODER TIEFER LIEGENDEN BODENFLÄCHEN VERBINDEN

Multifunktionales Xtrafloor™-Profil

- Schlankes Aluminiumprofil mit minimalistischem Design für ein modernes Aussehen
- Verbinden Sie den Bodenbelag mit jeder Art von tiefer oder höher liegenden Böden mit Höhenunterschieden bis zu 12,3 mm



WIE MAN KLEINE VERBINDUNGSSTELLEN VERFÜLLEN KANN, UM IHREM BODENBELAG EIN PERFEKTES FINISH ZU GEBEN UND IHN VOR SCHMUTZ UND FEUCHTIGKEIT ZU SCHÜTZEN

Xtrafloor™-Fugenversiegelung

- Speziell für LVT entwickelt
- Erhältlich in verschiedenen Farben, die perfekt zum Bodenbelag passen



⇒ **Spezielle Verlegeanweisungen für Xtrafloor™-Sockelleisten, -Profile und -Treppenkanten: besuchen Sie bitte www.Xtrafloor.com**

Pflege des Bodens

Geeignete Pflegemaßnahmen helfen dabei, das Aussehen eines Moduleo®-Designbodenbelags zu erhalten und die Lebensdauer zu verlängern. Die Pflegehäufigkeit hängt von der Art und Menge des Publikumsverkehrs, dem Verschmutzungsgrad sowie von der Farbe und dem Typ des Bodenbelags ab. Die strapazierfähige Nutzschicht der Moduleo®-Designbodenbeläge ist zusätzlich mit einem Protectonite-PU-Lack beschichtet. Dieser Lack schützt vor Verschmutzung und macht die Pflege insgesamt leichter. Protectonite macht auch eine Nachbehandlung mit Schutzpolitur unnötig.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Ein geeigneter Umgang mit den Umgebungsbedingungen kann dazu beitragen, den Bodenbelag zu schützen, was Zeit und Kosten für Reinigung und Pflege spart und darüber hinaus die Haltbarkeit des Bodens verlängert. Der meiste Schmutz stammt aus externen Quellen und wird an Füßen und Rollen ins Gebäude gebracht. Wenn sich Schmutz unter verschiebbaren Möbeln ansammelt, wird der Bodenbelag nicht nur verschmutzt, sondern erleidet auch (leichte) Schäden in Form von Kratzern.

SCHMUTZFANGMATTEN

Eine geeignete Sauberlaufzone oder Schmutzfangmatte ist sehr zu empfehlen. Sie reduziert die Verschmutzung des Bodenbelags um nicht weniger als 70 %. Gut gepflegte Schmutzfangmatten können scheuernde Materialien aufgrund von Publikumsverkehr effektiv entfernen und die Menge des hereingetragenen Wassers vermindern. Für Moduleo®-Designbodenbeläge werden Schmutzfangmatten mit einer Breite von mindestens zwei Schritten empfohlen. Sie sollten möglichst vermeiden, dass Schmutz auf den Bodenbelag gelangt. Ergänzend zu Reinigung und Pflege hilft ein geeignetes Schmutzfangsystem zu vermeiden, dass Schmutz und scheuernde Materialien in ein Gebäude gelangen.



Die Matten der Sauberlaufzone sollten regelmäßig gereinigt werden, sodass sie optimal funktionieren können. Wechseln Sie die Matte nötigenfalls aus.

Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken sowie Möbelfüße und Rollen aus Gummi, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können.

Wichtig

- Achten Sie darauf, verschüttete Flüssigkeiten auf dem Vinylbodenbelag sofort aufzuwischen, um das Risiko dauerhafter Flecken zu minimieren.
- Vinylbodenbeläge können rutschig sein, wenn sie nass sind.
- Ist die Verwendung eines pH-neutralen Reinigungsmittel erforderlich, dann halten Sie sich genau an die Verdünnungsempfehlungen des Herstellers.
- Nach dem Reinigen sollte der Boden innerhalb von 1 bis 2 Minuten trocken sein, um sicherzustellen, dass kein Wasser mit Reinigungsmittel und kein Schmutz auf dem Boden zurückbleiben.

SCHUTZ VERSCHIEBBARER MÖBELSTÜCKE

Bringen Sie hochwertige schützende Filzgleiter unter Stuhl- und Tischbeinen an. Möbeluntersetzer sollten verwendet werden, um hohe Punktlasten zu vermeiden.





REGELMÄSSIGE REINIGUNG

Den täglich anfallenden Schmutz entfernen

- Kehren
- Trocken wischen
- Staubsaugen

Verschmutzungen und Flecken entfernen

- Feuchtes Tuch
- Handpad

Feucht wischen

- Feuchter Mikrofaser-Wischmop
- Herkömmlicher Wischmop (so trocken wie möglich)



GELEGENTLICHE REINIGUNG

Wischen

- Feucht wischen
- Herkömmliches Wischen (so trocken wie möglich)

Kombimaschine

- Rotes Scheuerpad
- Neutralreiniger
- Wenig Wasser

PFLEGE

Nassreinigung

- Bei hoher Geschwindigkeit (450 U/min)
- Rotes Trockenpolierpad
- Sprühflasche mit Neutralreiniger

Verbergen kleiner Kratzer

- Bei hoher Geschwindigkeit (450 U/min)
- PU-Auffrischer
- Rotes Trockenpolierpad
- Baumwolltücher



EMPFOHLENE PFLEGEPRODUKTE

Wählen Sie die speziell entwickelten Xtrafloor™-Pflegeprodukte. Sie verlängern die Haltbarkeit Ihres Moduleo® design floors.

www.xtrafloor.com

Wichtiger Auszug aus den Gewährleistungsbedingungen:

- Wenn sie UV-Strahlen ausgesetzt sind, verfärben sich im Laufe der Zeit beinahe alle Bodenbeläge. Das können Sie vermeiden, indem Sie Vorhänge oder Sonnenrollos schließen, wenn die Sonne sehr hell scheint.
- Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können. Wir empfehlen Stuhlrollen vom Typ W entsprechend EN 12529. Stuhlrollen oder Möbelschutzkappen aus Gummi oder Latex dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie den Bodenbelag mit breiten, frei drehbaren Stuhlrollen, Gleitern, Rollen oder Filzgleitern vor Kratzern von Möbelfüßen. Verwenden Sie Möbeluntersetzer unter schweren Möbelstücken oder Geräten, um ein Eindringen zu vermeiden.
- Im Fall einer schwimmenden Verlegung sind Schäden am Vinylbodenbelag aufgrund von schweren Lasten oder einem Verschieben von Lasten nicht von den Gewährleistungsbedingungen gedeckt.
- Achten Sie darauf, dass keine brennenden Zigaretten, Streichhölzer und andere sehr heiße Gegenstände auf den Bodenbelag gelangen, da sie dauerhafte Schäden verursachen können.

Wichtig: Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nur erfolgen, wenn die Design-Bodenbeläge korrekt verlegt worden sind und es keine sichtbaren Mängel gibt.

Kontaktieren Sie Ihren Moduleo®-Vertreter oder Händler, wenn Sie die vollständigen Garantiebedingungen wünschen.
